



82538 Geretsried, Adalbert-Stifter-Str. 14

Elternbrief Nr.1 vom 21. Sept. 2010

Tel.: 0 81 71/93 25-11; Fax: 0 81 71/93 25-44

gymnasium_geretsried@t-online.de

homepage: <http://www.gymger.de>

Liebe Eltern, sehr geehrte Erziehungsberechtigte,

nach hoffentlich sehr schönen Ferien (trotz schlechten Wetters hier) sind Ihre Kinder vielleicht ganz zufrieden, dass sie nun wieder in die Schule gehen „dürfen“. Wir alle wissen, wie wichtig eine gute Schulbildung ist. Dafür wollen wir uns als Verantwortliche am Gymnasium Geretsried wieder mit ganzer Kraft einsetzen und wir hoffen, dass den Beteuerungen der Politik für die Förderung von Bildung auch entsprechende Taten folgen (siehe Cartoon).

Mit den Elternbriefen verfahren wir wie im letzten Schuljahr: Sie lesen nach Erhalt des zweiseitigen Elternbriefs die vollständige „Langversion“ auf unserer Homepage. Mit Zustimmung des Elternbeirats und des Schulforums haben wir festgelegt, dass Sie die Elternbriefe in einem etwa monatlichen Rhythmus ohne Empfangsbestätigung erhalten. Wenn Sie wollen, kann Ihr Kind eine vollständige Papierkopie im Schülersekretariat abholen.



Dieses Schuljahr wird uns einiges abverlangen: Doppelabitur, Fertigstellung des Erweiterungsbaus und des Informatikzentrums, Abschluss der Brandschutz-Arbeiten im Altbau, Beginn im Musenbau, Umsetzung der Zielvereinbarungen nach der externen Evaluation im letzten Schuljahr. Diese Themen bieten neben viel Arbeit auch Chancen auf Verbesserung; wir gehen mit der Gelassenheit eines erfahrenen Teams an Aufgaben heran und wir werden vor allem darauf achten, dass unsere Schülerinnen und Schüler und die Eltern immer genau informiert sind. Weitere Informationen erhalten Sie über unsere Homepage und über die lokale Presse.

Ganz aktuell: Kurz vor Fertigstellung dieses Elternbriefs erreicht uns die Hiobsbotschaft, dass das Schwimmbad in Geretsried wegen Mängel im Brandschutz geschlossen werden muss. Wir hoffen, dass wir schnell eine Lösung für unsere prekäre Lage finden, denn wir haben die Schwimmhalle quasi als weitere Turnhalle fest eingeplant. Vorerst muss Sportunterricht ausfallen.

Wenn Sie sich fragen, warum wir mit solchen Meldungen so „gelassen“ umgehen können, dann erinnern Sie sich doch bitte an die „Schweinegrippe“ vor etwa einem Jahr. Was für aufregende Wochen drohten uns damals! Tatsächlich war die Angelegenheit dann bei weitem nicht so heiß, wie vorhergesagt. In der Krisensituation damals zeigte sich, dass wir viel Unterstützung innerhalb unserer „Schulgemeinschaft“ finden konnten, wir bekamen Angebote für Unterrichtsaushilfen, erfuhren sehr viel Verständnis bei Unzulänglichkeiten in der Unterrichtsorganisation und auch die mit Seife und Papier ausgestatteten Schülertoiletten wurden sorgsam behandelt.

Diese Erinnerung hilft uns bei den aktuellen Herausforderungen, die oben angedeutet sind. Lassen Sie uns diese gemeinsam anpacken und meistern. Auf ein weiteres gutes Schuljahr, an das wir uns später mit viel Freude erinnern können.

Mit herzlichen Grüßen

Dr. Hermann Deger
(Schulleiter)

Christine Kolbeck
(Stellvertreterin)

Dr. Christof Botzenhart
(Mitarbeiter in der Schulleitung)

Heinz Kiess

Dieter Weiler
(Mitarbeiter in der Schulleitung)

P.S.: 1) Bitte beteiligen Sie sich zahlreich am Elternabend am 25. Oktober. Überlegen Sie sich, ob Sie sich zur Wahl in den neuen Elternbeirat bereit erklären; unterstützen Sie auf jeden Fall die Elternvertreter.

2) Bei Frau Wree sind noch Jahresberichte 2009/10 erhältlich; erstmals ganz in Farbe!

Busse und Autoverkehr

In unseren beiden Lehrerparkplätzen gibt es keinen Kiss & ride-Kreisel. Eltern, die ihre Kinder morgens mit dem Auto zur Schule bringen, werden deshalb dringend gebeten, eine weiter entfernte Parkbucht zu nutzen. Bitte auf keinen Fall in den Lehrerparkplatz an der Adalbert-Stifter-Straße einfahren. Dort sind Wendemanöver sehr gefährlich. Vermeiden Sie Gefährdungen in der Hektik kurz vor Schulbeginn!

Wichtige Termine des 1. Halbjahrs

Bitte informieren Sie sich mit der aktuellen Terminliste, die wir auf unserer Homepage veröffentlichen. Vor wichtigen Terminen hängen wir im Schulhaus Plakate aus oder wir verteilen Flyer in den Klassen.

Di	14.09.	8.15 Uhr	Begrüßung der neuen 5. Klassen (Turnhalle)
Mo	27.09.		Studienfahrten Q12 -01.10.10
Di	28.09.		Jahrgangsstufentest D6, E10
Do	30.09.		Jahrgangsstufentest E6, M10
Mi	06.10.		Personalausflug (Unterrichtsende 11.20 Uhr)
Do	07.10.		Wandertag
Do	14.10.		Klassenelternabend der 5. Klassen
Sa	16.-23.10.		Rumänienaustausch
Mo	18.10.		KOKO 5. Klassen (2x3 Klassen) -22.11.
Mo.	25.10.	18 Uhr	Wahl des neuen Elternbeirats, anschließend Vortrag
Mo-Fr	01. -05.11.		Allerheiligenferien
Di	09.11.	13.30 Uhr	Pädagogische Beratungen I (Unterrichtsende: 12.20 Uhr)
Di	09.11.		Q12 Abgabe Seminararbeit
Mo	15.11.	13.30 Uhr	Pädagogische Beratungen II (Unterrichtsende: 12.20 Uhr)
Die	16.11.		Elternabende der 7./8. Klassen
Mi	17.11.		Buß- und Betttag
Mi	24.11.		Elternabende der 6./9./10. Klassen
Di	30.11.		Meldeschluss Wettbewerb „Jugend forscht 2011“
Do	02.12.	13.00 Uhr	Weihnachtsbazar (12.20 Uhr Unterrichtsende)
Do	02.12.	16-19.00 Uhr	1. Elternsprechtage
Di	14.12.	13.30 Uhr	3. Lehrerkonferenz (12.20 Uhr Unterrichtsende)
So	19.12.-23.12.		Skiwoche I
Do	23.12.		2 Std. Unterricht + Gottesdienst (11.20 Uhr Unterrichtsende)
Fr-Fr	24.12. -7.01.		Winterferien
Mo-Fr	31.01.-04.02.		Skiwoche II
Mo-Fr	07.-11.02.		Betriebspraktika der 10. Klassen
Mo-Fr	07.-11.02.		Skilager III
Fr	18.02.		Zwischenzeugnis

Hinweis auf Sprechstunden

Ihr/e Sohn/Tochter wird in den nächsten Tagen eine Liste mit den Terminen bekommen.

Wir empfehlen, dass Sie jeweils einen Tag vorher bei Frau Thomas (Direktorat) telefonisch nachfragen, damit Sie sich zur Sprechstunde anmelden können, und die Lehrkraft nicht verhindert ist.

Den vollständigen Elternbrief (12 Seiten) finden Sie auf unserer Homepage oder Ihr Kind bekommt auf Wunsch eine komplette Kopie im Schülersekretariat bei Frau Wree.

Personen, Aufgabenbereiche, Telefonnummern (9325 - ...)

Herr Heinz Kiess	Leiter Pädagogisches Netzwerk	- 12
Frau Anita Klein	neue Beratungslehrerin	
Frau Jutta Söller	Schulpsychologin	- 18
Frau Astrid Graf	Diplompädagogin	919979
Frau Sabine Neuberger	Grundschullotsin	
Frau Ursula Sager	Unterstufenbetreuerin	
Frau Christine Binder	Mittelstufenbetreuerin	
Herrn Bruno Forstner, Helmut Rührmair	Kollegstufenbetreuer K13	- 25
Frau Dr. Mahlendorff, Herr Buchmeier	Oberstufenkoordinatoren Q11, Q12	- 25
Frau Susanne Thomas	Vorzimmer Direktorat	- 11
Frau Petra Wree	Schülersekretariat	- 15
Frau Stephanie Nagl	Oberstufensekretariat	- 25
Frau Sabine Steer	Busfahrkarten, Oberstufenbibliothek	- 17

Die aktuelle Unterrichtssituation

Die **Lehrerversorgung** war diesmal erfreulich frühzeitig geregelt. Wir haben bekommen, was uns zugesagt wurde. An dieser Stelle möchte ich ein großes Lob an unsere vielen Aushilfelehrer/innen richten, ohne die wir ca. 7 % des Unterrichts kürzen müssten. Diese Personen helfen uns mit großem Mut und Engagement; sie erfahren schnell, dass die Tätigkeit von Lehrkräften mit viel Energieaufwand und Stress verbunden ist, aber sie genießen auch die Lebendigkeit der pädagogischen Arbeit, die ihnen viel Freude bereitet. Der Aushilfeunterricht funktioniert auch deshalb so gut, weil die ausgebildeten Lehrkräfte zusätzlich zu ihrer eigenen Unterrichtstätigkeit die Neukollegen/innen wirkungsvoll unterstützen.

Bei den **Räumen** war es heuer extrem schwierig, alle Klassen mit einem Raum zu versorgen - kurzzeitig haben wir sogar „Wanderklassen“ in Erwägung gezogen, eine schlimme Vorstellung. Wir mussten zu Pfingsten vier Räume der Realschule zurückgeben und in der letzten Ferienwoche hat die Hauptschule das Versprechen zurückgezogen, uns zwei Räume zu leihen. Dieses Schuljahr kann uns die Realschule nur drei Räume leihen und einige Restkapazitäten in ihren Fachräumen. Wir mussten in unserer Not sogar den Filmsaal zum Klassenzimmer erklären und den Lehrkräften den Silentiumraum wegnehmen. Im Februar, im April und im Mai bekommen wir Entlastungen durch das Unterrichtsende der K13, der Q12 und die Fertigstellung des Neubaus.

Um falschen Vorstellungen entgegenzuwirken sei gleich angesprochen, dass wir nächstes Schuljahr nicht (!) viel zu viele Räume haben werden. Zwei der zehn Klassenzimmer müssen wir der Realschule zurückgeben, der Filmsaal wird wieder ein Veranstaltungsraum, die Lehrer bekommen ein Silentiumzimmer, die Kollegstufe einen zweiten Aufenthaltsraum. Die restlichen fünf Räume entfallen, sobald endlich die dringend erforderliche Neugestaltung des Lehrerzimmers beginnt.

Zusätzlich zum Pflichtunterricht können wir in diesem Schuljahr in erheblichem Umfang Intensivierungs- und Förderunterricht anbieten. Wir hoffen, dass die freiwilligen Förderangebote über das gesamte Schuljahr hinweg so genutzt werden, wie es die Anmeldungen erwarten lassen. Frau Kolbeck und Herr Häßner übernehmen die schwierige Aufgabe der Koordination der vielen Förderangebote. Neu ist in diesem Schuljahr, dass wir auch gute Schüler in einem sogenannten „Begabtenkonzept“ fördern wollen. Dieses Projekt leitet Dr. Botzenhart, er wird in einem späteren Elternbrief berichten.

Damit die 5. Klassen keinen Nachmittagsunterricht haben (und wegen der zu geringen Sporthallenkapazität entfällt die dritte Sportstunde in der Jahrgangsstufe 5. Für die 6. und 7. Klassen bieten wir wieder die dritte Sportstunde „epochal“ an: Im ersten Halbjahr haben die 7. Klassen zusätzlichen „Diff-Sport“, im 2. Halbjahr dann die 6. Klassen.

Die Abfahrtszeiten der RVO-Busse sind nun an ein Unterrichtsende nach der 6., der 8. und der 10. Stunde angepasst. Leider lässt sich manchmal ein Schulende zur 7. Stunde nicht vermeiden; in der Wartezeit kann die Hausaufgabe begonnen werden.

Personelle Veränderungen zum neuen Schuljahr

Die Verabschiedungen lesen Sie bitte im Jahresbericht 2009/10 nach.

Neue Planstellen bzw. unbefristete Stellen:

- | | | |
|-------------------------------------|--------|------------------------------------|
| • StR Benjamin Bittner | M/Ph | vom Gymn. Bamberg |
| • Dipl. Sportlehrer Thomas Gärner | Sm | bisher befristet, nun „entfristet“ |
| • OStRin Eva-Maria Greif-Scholz | D/G/Sk | vom Gymn. Penzberg |
| • StRin Dagmar Heidmann | M/E | aus dem Saarland |
| • StRin Caroline Jahrstorfer | WR/EK | vom Maria-Theresia-Gymn. München |
| • StRin Melanie Junghänel | D/G | aus Elternzeit |
| • StRin Ingrid Langendorf | E/F | vom Gymn. Neusäss |
| • StRin Katharina Reiter | K/D | vom Holbein-Gymn. Augsburg |
| • Pfarrerin Claudia Steurer-Wünsche | EvRel. | Abordnung |

Zusätzlich beschäftigen wir 15 befristete Aushilfen. Wir bitten für alle „Neuen“ um eine wohlwollende Eingewöhnungszeit. Als Kompliment an Sie und Ihre Kinder dürfen wir übermitteln, dass es allen (bisher) sehr gut bei uns gefällt und dass sie die sehr persönliche Atmosphäre und die Höflichkeit überall sehr gelobt wird.

Vertrauensvolle Zusammenarbeit Erziehungsberechtigte – Schule

Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Erziehungsberechtigten und Schule dient dem Wohle Ihrer Kinder; die Gymnasiale Schulordnung (§ 18 und folgende) sichert Elternrechte. Die Zusammenarbeit mit dem Elternbeirat und dem Schulforum ist am Gymnasium Geretsried traditionell sehr vertrauensvoll und offen. Nutzen Sie die vielen Informationsmöglichkeiten: die Klassenelternabende, die Sprechstunden der Lehrer/innen, die Homepage des Gymnasiums und des Elternbeirats und diverse Vorträge zu pädagogischen Themen. Einmal im Halbjahr finden Elternsprechabende statt, zu denen Sie gesondert eingeladen werden. Außerdem stehen Ihnen unsere Beratungslehrerin Frau Anita Klein, unsere Schulpsychologin Frau Jutta Söller und unsere Schulpädagogin Frau Astrid Graf für Beratungsgespräche zur Verfügung. Vereinbaren Sie Gesprächstermine bitte über unser Vorzimmer, Frau Thomas (Tel.: 0 81 71/93 25 11).

Unsere Schulpsychologin Jutta Söller bietet eine Telefonsprechstunde an: Mittwoch zwischen 10 und 11 Uhr.

Klassenelternsprecher: Es wurde angeregt, dass diese wertvolle Verbindung zwischen Klasseneltern und Elternbeirat in allen Klassen bereits ab Beginn des Schuljahrs installiert sein soll. Bitte lassen Sie dem Elternbeirat (und uns?) umgehend für jede Klasse die Namen der Elternsprecher (mit Emailadresse) zukommen.

Es gibt ein enges Netz an regelmäßigen Gesprächsterminen zwischen den Eltern, den Elternvertretern und der Schulleitung: Monatsgespräche zwischen dem Schulleiter und den beiden Eb-Vorsitzenden, unregelmäßige Besuche der Schulleitung und Lehrern bei Eb-Sitzungen; ein Treff der Klassenelternsprecher mit dem Eb und dem Schulleiter und zwei Sitzungen des Schulforums pro Halbjahr. Und dann veranstalten wir noch jährlich eine Eltern-Schüler-Lehrer-Konferenz, zu der wir uns eine möglichst große Beteiligung wünschen.

Krankmeldung, Unterrichtsbefreiung, Beurlaubung

Die Aufsichtspflicht ist uns zum Wohle der uns anvertrauten Schülerinnen und Schüler und der vertrauensvollen Zusammenarbeit mit Ihnen ein besonders wichtiges Anliegen.

Falls Ihr Kind den Unterricht nicht besuchen kann, bitten wir um sofortige Meldung
bis 7.50 Uhr: Anrufbeantworter unter Tel.: 0 81 71/93 25 55,
ab 7.50 Uhr: Tel. 0 81 71/93 25 15 im Schülersekretariat (Frau Wree)
oder ausnahmsweise Tel. 0 81 71/93 25 11 im Direktorat (Frau Thomas)

Im Falle einer fernmündlichen Verständigung ist die schriftliche Mitteilung innerhalb von zwei Tagen nachzureichen. Bei Erkrankung von mehr als drei Tagen ist bei Wiederbesuch der Schule eine Mitteilung über die Dauer der Krankheit, bei Erkrankung von mehr als zehn Unterrichtstagen ein ärztliches Zeugnis hierüber vorzulegen. Die Schule führt gewissenhaft Anwesenheitskontrollen durch. Aber die Kontrolle verfehlt ohne die Mitarbeit der Erziehungsberechtigten ihr Ziel.

Wird eine Schülerin oder ein Schüler während des Unterrichts krank, so geht sie/er in Begleitung einer Mitschülerin oder eines Mitschülers zum Schülersekretariat. Frau Wree klärt die Situation, holt u. U. die Schulsanitäter oder ruft zu Hause an. Idealerweise werden kranke Kinder von Ihren Eltern abgeholt oder nach kurzem Heimweg zu Hause empfangen. Ein eigenmächtiges Verlassen des Schulgeländes ohne Unterschrift des Schulleiters oder des Vertreters wird ausdrücklich untersagt.

Achten Sie darauf, dass wir stets Ihre aktuellen Telefonnummern kennen, unter denen wir Sie sicher während der Schulzeit erreichen können!

Beurlaubungen bzw. Befreiungen vom Unterricht werden nur vom Schulleiter oder der Stellvertreterin entschieden. Anträge dazu müssen rechtzeitig (einige Tage) vor dem geplanten Termin schriftlich gestellt werden (formlos).

Die Gymnasiale Schulordnung (GSO, § 37) lässt nur einen sehr engen Entscheidungsspielraum für Beurlaubungen. Arzttermine und Besuche beim Kieferorthopäden sollten im Interesse unserer Schüler möglichst auf die unterrichtsfreie Zeit gelegt werden.

Schulberatung

Liebe Eltern, liebe Schüler, auch in diesem Schuljahr wird Ihnen und Euch die Möglichkeit einer individuellen Schullaufbahnberatung angeboten. Ich übernehme diese Aufgabe als Nachfolgerin von Frau Krajewski. Nach meiner Referendars-Ausbildung in Würzburg, Mühldorf am Inn und Freising unterrichte ich nun seit einem halben Jahr am Gymnasium Geretsried die Fächer Latein, Katholische Religionslehre und Geschichte. Nun freue ich mich sehr, darüber hinaus die Aufgaben der Beratungslehrkraft übernehmen zu dürfen. Bei Interesse an einem Gesprächstermin hinterlassen Sie bitte bei Frau Thomas Ihre Telefonnummer, ich rufe Sie dann gerne zurück! StRin Anita Klein



Informationen und Wünsche des Elternbeirats

Liebe Eltern, am Montag den 25. Oktober findet die Wahl des neuen Elternbeirats an unserem Gymnasium statt. Dieser Elternbeirat amtiert dann für zwei Schuljahre.

Wer mehr von der Schule wissen will, als das, was das eigene Kind erzählt, wird am besten Elternvertreter. Wer die Schule mitgestalten möchte, ebenfalls. Heuer beenden viele verdiente Elternbeiräte ihre langjährige Mitarbeit und wir benötigen deshalb engagierte Eltern, die sich hier neu einbringen möchten und gleichzeitig durch umfangreiches Wissen rund um die Schule profitieren wollen. Während der Stimmen-Auszählung haben wir uns für Sie etwas Interessantes einfallen lassen: wir haben einen hervorragenden Vortrag über "Jugendschutz im Internet, Chancen und Risiken" organisiert, ein Thema, dem sich verantwortungsbewusste Eltern nicht verschließen sollten. Der Vortragende ist ein Internetfahnder des Polizeipräsidiums München.

Wir hoffen, dass Sie zahlreich erscheinen und sich auch zur Wahl stellen. Unser Elternbeirat besteht nicht nur aus den 12 gewählten Mitgliedern, sondern noch aus sechs weiteren Eltern, die gerne bei uns mitarbeiten können. Eine weitere Möglichkeit sich zu engagieren ist die Arbeit als Klassenelternsprecher. Kommen Sie also zu den Klassenelternabenden und lassen Sie sich wählen. Die KES sind ein wichtiger Baustein in der Kommunikation zu und von den Eltern. Besten Dank Michael Lentrodt (Vorsitzender des Eb)

Unsere Schülermitverantwortung (SMV), unsere Tutoren

Die Klassensprecher/innen werden in den ersten Schultagen gewählt; die der neuen 5. Klassen etwas später. Die neuen SMV-Sprecher der Schule werden wieder wie letztes Schuljahr zum ersten Mal von allen Schülern nach einem kurzen Wahlkampf in einem großen Wahlverfahren gewählt; bis dahin amtierten die Schülersprecher des letzten Schuljahrs weiter. Dann gehen alle Klassensprecher, die alte und die neue SMV gemeinsam mit unseren Verbindungslehrern Frau Schuba und Herrn Häfner auf ein SMV-Seminar. Dort werden die Klassensprecher/innen geschult und sie vereinbaren Projekte für das neue Schuljahr. Im Namen der SMV des Vorjahrs bitte ich Sie um die verständnisvolle Unterstützung der Schüler/innen. Die Klassenelternsprecher/innen können hierbei eine große Hilfe sein.

Wir haben wie in den Vorjahren Tutoren für die neuen 5. Klassen ausgebildet, die schon einige Veranstaltungen absolviert haben. Gelegentlich setzen Tutoren des Vorjahrs ihre Arbeit in den 6. Klassen fort. Betreut werden die Tutoren von Frau Felbermayr und Frau Jocher.

Unser Förderverein „Freunde des Gymnasiums e.V.“

Auch in diesem Schuljahr möchten wir Sie herzlich bitten, dass Sie unseren Förderverein „Freunde des Gymnasiums e.V.“ (<http://www.gymger.de/pmwiki.php/Foerderverein/FreundGymGer>) durch eine Spende oder eine dauerhafte Mitgliedschaft unterstützen. Die Schulleitung und das Kollegium wissen den Förderverein sehr zu schätzen und in Zeiten knapper Kassen im Landkreis ist diese Hilfe besonders wertvoll. Die Freunde des Gymnasiums unterstützen die Schulgemeinschaft bei sozialen Anliegen und bei Anschaffungen, für die sich der Sachaufwandsträger nicht zuständig fühlt. Ein Beitrittsformular zum Förderverein erhalten Sie im Direktorat bei Frau Thomas. Ihre Unterstützung ist eine wertvolle Hilfe bei der Verbesserung der Qualität unseres Gymnasiums. Damit können wir außerordentliches Engagement von Schüler/innen und Lehrer/innen ohne größeren Verwaltungsaufwand fördern. Die Kontrolle der Spenden ist über das Vereinsrecht gesichert.

Die neuen Lehrkräfte stellen sich vor

Daniel Lehermeier: Ich bin Referendar im Einsatzschuljahr für die Fächer Englisch, Geographie und Natur und Technik. Meine Studienorte waren Regensburg und Eichstätt. Meine Seminarschule ist in Schwabach bei Nürnberg zu der ich nach diesem Schuljahr auch zurückkehren werde. Mein schulisches Interesse gilt auch dem bilingualen Unterricht, also Sachfachunterricht auf Englisch. Gerne werde ich diese Unterrichtsform mit meinen Geographieklassen erproben.

Caroline Jahrstorfer ist vom Maria-Theresia-Gymnasium München zu uns gewechselt: Als Wirtschaft/Recht- und Geographielehrerin möchte sie den Schülern nicht nur die grundlegenden geographischen und wirtschaftlichen Kenntnisse vermitteln, sondern vor allem die Neugierde auf andere Länder und Kulturen und das Interesse an aktuellen wirtschaftlichen Zusammenhängen wecken. Ihre Hobbies sind Skifahren, Tauchen, Reisen.

Sandra Högemann (Musik und Englisch, Studienreferendarin): Ich wurde 1983 im niedersächsischen Lingen (Ems) geboren. Nach dem Abitur nahm ich ein Lehramtstudium an der Universität in Dortmund auf, welches 2008 mit dem 1. Staatsexamen abgeschlossen wurde. Seit 2009 lebe ich in München und habe dort an der Hochschule für Musik und Theater erneut das 1. Staatsexamen in Musik abgelegt, um in Bayern ins Referendariat gehen zu dürfen. Seit jüngster Kindheit hege ich den Wunsch, Lehrerin zu werden und mit jungen Menschen und angehenden Erwachsenen zusammen zu arbeiten. In ihrer Freizeit mache ich viel und gerne Musik, liebe es zu reisen und zu lesen.

Ich heiße **Ingrid Langendorf** und unterrichte die Fächer Englisch und Französisch. Ich bin in Memmingen geboren, lebe jedoch seit 10 Jahren in Augsburg, wo ich auch mein Studium absolviert habe. In meiner Freizeit bin ich gerne in den Bergen, gehe radeln, bergsteigen oder skifahren. Wenn das Wetter mal nicht mitspielt, lese ich, treffe mich mit Freunden, höre Musik oder gehe ins Kino. In den Ferien bin ich mit meinem Lebensgefährten meist mit unserem VW-Bus unterwegs und erkunde unsere Nachbarländer, wobei ich - wie von der Fächerwahl fast zu erwarten ist - sehr gerne in Frankreich unterwegs bin. Für meine Zeit in Geretsried erhoffe ich mir ein konstruktives Miteinander mit den Schülern, den Eltern und dem Kollegium. Ich lege sehr viel Wert auf Höflichkeit, Ehrlichkeit und gegenseitigen Respekt und freue mich auf ein lebendiges Miteinander. Ganz besonders freue ich mich, mehrere Schuljahre an einer Schule bleiben zu können und nicht - wie im Referendariat - nach jedem Halbjahr schon wieder die Zelte abbrechen zu müssen. Ihre Ingrid Langendorf

Melanie Junghänel: Ich komme ursprünglich aus Roth bei Nürnberg, habe in Stuttgart mein Grundstudium und in München mein Hauptstudium absolviert und von 2007-2009 mein Referendariat u.a. am Gymnasium Geretsried gemacht. Nach der einjährigen Elternzeit unterrichte ich jetzt wieder meine Fächer Deutsch und Geschichte (nun mit einer Planstelle) und hoffe, dass ich das Interesse der Schülerinnen und Schüler wecken und ihnen zeigen kann, dass Schule auch Spaß machen kann. Ich strebe dabei ein gutes Miteinander an und werde versuchen, die Jungen und Mädchen zu fordern, ohne sie zu überfordern. Wenn sie gern in die Schule gehen und von sich aus zu einigen Themen mehr erfahren wollen, habe ich schon viel erreicht. Meine Hobbies sind im Moment weitestgehend zurückgeschraubt wegen meinem Kind, wenn ich kann lese ich jedoch gerne oder gehe

ins Kino, treffe mich mit Freunden oder unternehme etwas mit meiner Familie. Außerdem organisiere ich mit anderen seit sieben Jahren das jährlich stattfindende, weltgrößte Liverollenspiel ConQuest of Mythodea.

Dagmar Heidmann: Liebe Eltern, ich bin eine der neuen Lehrerinnen hier am Gymnasium mit den Fächern Mathematik und Englisch. Ich komme ursprünglich aus dem Saarland, habe dort studiert und einige Jahre unterrichtet. Nach einem mehrjährigen Aufenthalt im Ausland kehrte ich mit meiner Familie im vergangenen Jahr nach Deutschland zurück und zog nach Geretsried. Die freundliche und herzliche Atmosphäre an dieser Schule gefällt mir sehr und ich freue mich darauf, zusammen mit Ihren Kindern mein erstes Schuljahr am Geretsrieder Gymnasium zu gestalten.

Stefanie Wenz: Ich komme aus dem fränkischen Erlangen und unterrichte seit Beginn dieses Schuljahrs am Gymnasium Geretsried als Referendarin die Fächer Deutsch, Geographie sowie Natur und Technik. In meiner Freizeit reise, fotografiere und lese ich gerne.

StRefin **Andrea Matis** und kommt aus Augsburg: Ich bin seit diesem Schuljahr am Gymnasium Geretsried und unterrichte Englisch und Spanisch. Ich habe an der Ludwig-Maximilians-Universität in München studiert und habe nach zahlreichen Aufenthalten in England und Spanien drei Monate an der Deutschen Schule Gran Canaria unterrichtet. In meiner Freizeit fotografiere ich sehr gerne und übe zeitgenössischen Tanz. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen und vor allem auf ein schönes und erfolgreiches Schuljahr mit Ihren Kindern.

Mein Name ist **Korbinian Sailer** und ich darf seit dem Beginn dieses Schuljahres meinen vorletzten Ausbildungsabschnitt als Referendar für die Fächer Deutsch und katholische Religion hier am Gymnasium Geretsried absolvieren. Nach meinem Studium war ich bisher in Augsburg und Regensburg eingesetzt. Da ich gebürtig aus Uffing am Staffelsee stamme, freut es mich sehr, dass ich nun einmal heimatnah unterrichten darf. In meiner Freizeit engagiere ich mich gerne im Vereins- und Musikleben meiner Heimatgemeinde. Die durchwegs herzliche Atmosphäre, die ich bisher am Gymnasium Geretsried erfahren durfte, verspricht eine bereichernde und angenehme Zusammenarbeit mit Schülern, Eltern und Kollegen. Bei meiner Fächerkombination ist es mir dabei ein besonderes Anliegen nicht nur Wissen zu vermitteln, sondern - wie es so schön heißt - auch "Herz und Charakter" zu bilden. Und darauf freue ich mich!

Mein Name ist **Michael Frauendorfer**. Geboren und aufgewachsen bin ich in Oberviechtach, einer beschaulichen Stadt in der nordöstlichen Oberpfalz. Ich unterrichte Mathematik und Sport, beides habe ich in Regensburg studiert. In meiner Freizeit reise ich gerne und versuche möglichst viele Sportarten auszuüben und/oder kennenzulernen, wobei ich seit über 20 Jahren aktiv Tennis spiele und Ski fahre.

Mein Name ist **Sandra Teuber** und ich komme aus Freising. Zuletzt unterrichtete ich am Johann-Michael-Fischer-Gymnasium in Burglengenfeld die Fächer Natur und Technik, Biologie, Chemie und Sport. Nun freue ich mich auf eine schöne Zeit und die Mitgestaltung des Schullebens in Geretsried. Als Sport- und Biologielehrerin sind meine größten Hobbies natürlich jegliches "Sporteln" in der Natur wie Schwimmen, Radfahren und Fußballspielen.

Ich heiße **Philipp Zehl** und komme aus dem schönen Oberfranken, genauer aus der Kaiserstadt Bamberg. Am Gymnasium Geretsried werde ich die Fächer Deutsch und Geschichte unterrichten. Zudem habe ich noch das Staatsexamen in Sozialkunde abgelegt. In meiner Freizeit fotografiere, lese oder reise ich.

Mein Name ist **Benjamin Bittner** und komme aus der Nähe von Neumarkt in der Oberpfalz. Studiert habe ich Mathematik und Physik an der Universität in Regensburg. Anschließend folgte das Referendariat an den Gymnasien in Bamberg, Rosenheim und Altdorf, welches ich im Sommer abgeschlossen habe. Geretsried ist somit meine erste feste Schule, was mich auch wegen den sich dadurch bietenden Freizeitmöglichkeiten wie Mountainbiken oder Skifahren freut.

Schulmannschaften

Folgende sportliche Schulmannschaften werden im Schuljahr 2010/11 das GymGer vertreten:

Fußball	Herr Thanner/Herr Gärner
Handball	Frau Lund-Wild/Herr Wild
Basketball	Herr Kraus
Volleyball	Herr Bader

Eishockey	Herr Bader
Schwimmen	Frau Guggemos-Tews
Ski alpin	Herr Bader
Flamenco	Frau Ost

Bei Interesse sollen sich die Schüler/innen direkt an die betreffenden Lehrkräfte wenden. Befreiungen für die Wettkämpfe werden von der Schulleitung genehmigt.

Gesetzliche Unfallversicherung der Schule

Mit größtem Nachdruck empfehlen wir Ihnen, Ihr Kind nicht ohne Helm mit dem Fahrrad zur Schule fahren zu lassen. Für die Überquerung der Adalbert-Stifter-Straße ist unbedingt eine Verkehrsampel oder die Fußgängerunterführung zu benutzen, um Gefahren zu minimieren.

Versicherungsschutz durch die gesetzliche Unfallversicherung besteht für Ihr Kind in der Schule, auf dem Schulweg und während schulischer Veranstaltungen außerhalb des Schulgebäudes. Eltern und Schüler werden gebeten, alle diesbezüglichen Unfälle unverzüglich im Sekretariat der Schule zu melden, um Antragsfristen gegenüber Versicherungen nicht zu versäumen. Schüler, die unerlaubt das Schulgelände verlassen, stehen nicht mehr unter Versicherungsschutz!

Sicherheit im Schulhaus

Wir danken unseren Schüler/innen ausdrücklich, weil sie seit mehr als zwei Schuljahren sehr verantwortungsvoll und sorgsam mit den gelagerten Materialien der Baufirmen umgehen. Bitte weiterhin große Vorsicht walten lassen und gegebenenfalls die Schulleitung und die Hausmeister umgehend auf Gefahren hinweisen.

In den Fahrradkellern und Toiletten ist es im letzten Schuljahr öfter zu ärgerlichem Vandalismus gekommen. In den Fahrradkellern wird eine Videoanlage installiert. Die Lehrer/innen der Aufsichten werden regelmäßig die Toiletten und die Fahrradkeller kontrollieren. Übeltäter müssen mit empfindlichen Schulstrafen und Schadensersatzforderungen rechnen.

Beschlüsse der Schulfamilie zur Gymnasialen Schulordnung

Die Gymnasiale Schulordnung (GSO; siehe §12, §52-55, §60) erlaubt schulinterne Vereinbarungen, die mit Zustimmung des Schulleiters, der Lehrerkonferenz, des Elternbeirats und/oder des Schulforums festgelegt werden. Die jeweiligen Besonderheiten einer Jahrgangsstufe erfahren die Schüler/innen von ihren Klassenlehrer/innen. Die Erziehungsberechtigten werden auf unserer Homepage (siehe „Schulordnung“) und bei den Klassenelternabenden informiert.

Zu beachten ist, dass Stegreifaufgaben über den Stoff der letzten zwei Unterrichtsstunden geschrieben werden können und dass bei allen Leistungsnachweisen auch Grundwissen abgefragt werden kann. Neu ist auch, dass Sie alle schriftlichen Leistungsnachweise (ohne Antrag) zur Ansicht nach Hause bekommen. Bitte sorgen Sie dafür, dass die Lehrkraft die Arbeiten innerhalb einer Woche zurück erhält.

Es ist klar, dass an Tagen mit Nachmittagsunterricht für die Schülerinnen und Schüler eine erhöhte schulische Belastung besteht. Die Lehrer/innen werden im gebotenen Maße darauf Rücksicht nehmen. Für die Beobachtung und Abstimmung zum Umfang an Hausaufgaben sind die Klassenleiter/innen, die Klassensprecher/innen und ggf. die/der Klassenelternsprecher/in zur Zusammenarbeit aufgerufen.

Unser bewährtes Schulfahrten-Programm

In Absprache zwischen der Lehrerkonferenz, dem Elternbeirat und dem Schulforum wird das langjährig bewährte Programm beibehalten:

- ein dreitägiges Kommunikationstraining für unsere 5. Klassen („Koko-Tage“)
- eine Wintersportwoche für die 7. Klassen (gesondertes Informationsschreiben im November)
- Besinnungstage für die 9. Klassen
- Berufspraktikum für die 10. Klassen
- Schüleraustausch mit England, Frankreich, Rumänien und Chile
- Studienfahrten für die Kollegstufe in Q12.

Maßnahmen zum Datenschutz

In unserem Jahresbericht und auf unserer Homepage werden regelmäßig Klassenfotos und zur Illustration Fotos einzelner Schüler und Schülergruppen veröffentlicht; wir vermeiden in der Regel die Nennung von Namen. Gelegentlich berichtet auch die lokale Presse über schulische Veranstaltungen und veröffentlicht dabei Fotos von Schüler/innen. Sollten volljährige Schüler oder Erziehungsberechtigte minderjähriger Schüler dies nicht wünschen, bitten wir um baldige schriftliche Mitteilung an unser Sekretariat.

Hinweise zum Papiergeld

Wie im letzten Jahr werden wir € 15,-- Papiergeld einsammeln. Darin enthalten ist ein freiwilliger Beitrag von € 3,-- für laufende Verpflichtungen des Elternbeirates wie z. B. Zeitschriftenabonnements und auch Mitgliedsbeiträge an die Landeselternvereinigung.

Landratsamt und Stadt Geretsried

Unser Schulzentrum fühlt sich als wichtiger kultureller Bestandteil der Stadt Geretsried und unterstützt ihre Anliegen, z. B. beim Kulturherbst und bei der Partnerschaft mit Chamalières. Wir weisen auf die Veranstaltungen der Elternschule Geretsried hin (www.geretsried.de/geretsried_lernt_/elternschule/), die viele pädagogische Vorträge anbietet.

Mit unserem Sachaufwandsträger, dem Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen, arbeiten wir in vielen Bereichen sehr eng und vertrauensvoll zusammen. Das Gesundheitsamt in Bad Tölz ist für uns zuständig und entscheidet im Falle von ansteckenden Krankheiten.

Die Ferienregelung im Schuljahr 2010/2011

Herbstferien	erster Ferientag	Dienstag	02.11.2010
	letzter Ferientag	Freitag	05.11.2010
Buß- und Betttag		Mittwoch	17.11.2010
Weihnachtsferien	erster Ferientag	Freitag	24.12.2010
	letzter Ferientag	Freitag	07.01.2011
Frühjahrsferien	erster Ferientag	Montag	07.03.2011
	letzter Ferientag	Freitag	11.03.2011
Osterferien	erster Ferientag	Montag	18.04.2011
	letzter Ferientag	Freitag	29.04.2011
Tag der Arbeit, Christi Himmelfahrt		(Sonntag)	01.05.2011
		Donnerstag	02.06.2011
Pfingstferien	erster Ferientag	Dienstag	14.06.2011
	letzter Ferientag	Freitag	25.06.2011
Sommerferien	erster Ferientag	Montag	01.08.2011
	letzter Ferientag	Montag	12.09.2011

Für Urlaubsverlängerungen bzw. für günstigere Reisetage werden grundsätzlich keine Befreiungen erteilt.

Forscherinnen-Camps in den Herbstferien

Bei Herrn Deger gibt es Anmeldebögen für Camps bei der Siemens AG in Erlangen, Bei Krones AG in Regensburg und Bei der Robert Bosch GmbH bei Kempten. Informieren Sie sich unter www.tezba.de

Moodle - unsere geschützte Lernplattform im Internet

Liebe Eltern, liebe Schüler und Schülerinnen, seit dem letzten Schuljahr wurde im Gymnasium Geretsried von einigen Klassen die Lernplattform Moodle mit großem Erfolg getestet. Damit wir dieses interaktive Klassenzimmer auch weiterhin benutzen können, ist Ihre Zustimmung auf Grund der neuen Datenschutzverordnung notwendig. In beigelegten Schreiben finden Sie ausführliche Informationen. Ich bitte Sie die Einverständniserklärung zu unterschreiben und dem Klassenleiter zukommen zu lassen; dieser soll sie klassenweise sammeln und an mich weiterleiten.

Mit freundlichen Grüßen Astrid Tischer

ENDE von Elternbrief Nr. 1 (2010/11); Anhang „Einverständniserklärung zu Moodle“

Gymnasium Geretsried

Dr. Hermann Deger (Schulleiter)
Astrid Tischer (Moodle-Beauftragte)



Geretsried, 12.09.2010

DATENSCHUTZERKLÄRUNG

Erläuterungen und Einverständniserklärung zur elektronischen Lernplattform MOODLE der Mb-Dienststelle Oberbayern-West

Sehr geehrte Erziehungsberechtigte, liebe Eltern,

die Nutzung von internetbasierten Lernplattformen ist mittlerweile eine verbreitete Form modernen Unterrichtsgeschehens. In virtuellen Kursräumen werden zum Beispiel Arbeitsmaterialien und Aufgaben für die Schülerinnen und Schüler von der Lehrkraft bereit gestellt, die dann in der Schule und zu Hause selbstständig bearbeitet werden können.

Darüber hinaus bieten Lernplattformen die Möglichkeit, schulorganisatorische Verfahren (Abstimmungen, Umfragen, etc.) zu beschleunigen und zu vereinfachen. Eine Kooperation mit anderen Schulen ist in diesem Rahmen ebenfalls möglich.

Einwilligung und Freiwilligkeit

Der Gebrauch von Lernplattformen ist regelmäßig mit einer Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten der beteiligten Schülerinnen und Schüler, aber auch der beteiligten Lehrkräfte verbunden. Daher ist die Schule strengen datenschutzrechtlichen Vorgaben unterworfen, für deren Einhaltung sie verantwortlich ist. Dies gilt auch dann, wenn im Wege der Auftragsdatenverarbeitung zulässigerweise andere Stellen eingebunden sind, z. B. für die Nutzung eines Servers, auf dem die Daten gespeichert sind.

Gemäß dem Bayerischen Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen, den Schulordnungen, dem Bayerischen Datenschutzgesetz und der Anlage 10 der Verordnung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus zur Durchführung des Art. 28 Abs. 2 des Bayerischen Datenschutzgesetzes setzt die Nutzung passwortgeschützter Lernplattformen die schriftliche Einverständniserklärung der Betroffenen voraus.

Die Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit bei der Schulleitung ohne nachteilige Folgen widerrufen werden. Aus der Nichtteilnahme entsteht kein Nachteil.

Persönliche Daten und nutzungsbezogene Daten

Folgende Daten dürfen bei der Nutzung der Lernplattform erhoben und verarbeitet werden:

Persönliche Daten: Name, Namensbestandteile, Vorname(n), Schule, Funktion, Amtsbezeichnung, Lehrbefähigung, E-Mail-Adresse im Rahmen der Lernplattform.

Nutzungsbezogene Daten: Datum der Anmeldung, Benutzername, Datum des ersten Logins, Datum des letzten Logins, Summe der Logins, Gesamtnutzungsdauer der Lernplattform, in Anspruch genommener Speicherplatz, Mitgliedschaften im Rahmen der Lernplattform, in der Lernplattform veröffentlichte Beiträge.

Die Daten werden selbstverständlich nicht an Dritte weitergegeben.

Nutzung der Daten

In das Datum der Anmeldung, das Datum des ersten und des letzten Logins, die Summe der Logins, die Gesamtnutzungsdauer der Lernplattform und den in Anspruch genommenen Speicherplatz hat neben der jeweiligen Lehrkraft nur der Administrator Einblick. Die übrigen oben genannten Daten werden nur im Rahmen der Lernplattform von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern genutzt und sind für Unbefugte nicht einsehbar.

Regelfristen für die Löschung der Daten

Die persönlichen und nutzungsbezogenen Daten werden spätestens dann gelöscht, wenn die erteilte Einwilligung widerrufen wird oder mit Ablauf des Schuljahrs, in dem die Zugehörigkeit an der Schule endet.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an StRin Astrid Tischer.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Hermann Deger

StRin Astrid Tischer

(bitte abtrennen und über den Klassenleiter an Frau Tischer weiterleiten)

Ich habe die Datenschutzerklärung des Gymnasiums Geretsried zur Nutzung der Lernplattform MOODLE bei der Mb-Dienststelle Oberbayern-West gelesen und erkläre mich mit den darin enthaltenen Nutzungsbedingungen einverstanden.

Mir ist bekannt, dass ich diese Einwilligungserklärung jederzeit ohne nachteiligen Folgen widerrufen kann.

Name der/des Schülers/in: _____ **Klasse:** _____

Unterschrift(en) beider Erziehungsberechtigter

_____,den _____

(Unterschriften)